



# FUTURE NARRATIVES

for Planet Earth

## Was ist das Projekt Future Narratives for Planet Earth?

Vor dem Hintergrund der Klimakatastrophe zielt das Projekt „Future Narratives for Planet Earth“ darauf ab, die Beziehung zwischen Mensch und Natur neu zu überdenken und unsere derzeitige Einstellung dazu zu ändern. Durch neue Erzählungen im Theater will die Partnerschaft die Zukunft als Möglichkeit und als Praxis wiederentdecken. In Donna Haraways Worten bezieht sich der Begriff Zukunft auf die Fähigkeit und (wie sie es nennt) „Reaktionsfähigkeit“, sich alternative Erzählungen vorzustellen. In diesem Sinne ist die Zukunft etwas, das wir lernen können, aber auch etwas, das geübt und gepflegt werden muss.

Um sein Ziel zu erreichen, hat sich das Projekt folgende Ziele gesetzt:

Nachhaltige Implementierung von ökologischem und zukunftsorientiertem Denken in die tägliche Routine von sechs europäischen Kultureinrichtungen, einschließlich ihrer künstlerischen Denkweise sowie ihrer Produktionsmethoden, (Ko-)Produktionsmodelle, Ressourcenplanung und Tourneen.

Ein Netzwerk von Kulturinstitutionen, Autoren, Theoretikern und Aktivisten zu schaffen, das in der Lage ist, das Verhältnis zwischen Mensch und Natur nicht nur kritisch zu beleuchten, sondern es vom Kern her neu zu formulieren und in eine neue Praxis umzusetzen.

Impulse für neue Dramentexte, neue Theaterstücke und künstlerische Formate zu geben, die darauf abzielen, andere Erzählungen über das Verhältnis zwischen Mensch und Natur, Mensch und Tier sowie Mensch und Mensch zu fördern, und zwar durch Zusammenarbeit, Diskussionen und Engagement mit lokalen Organisationen der Zivilgesellschaft, wie Aktivisten, Theoretikern und Experten.

# OUR KEY WORK ACTIVITIES



## Lokale Forschungslaboratorien

*Jeder Partner organisierte drei lokale Forschungslabore, die von April bis Mai 2024 vor der ersten Konferenz in Palermo stattfanden. Die Labs schufen eine Zusammenarbeit mit lokalen Mikro-Partnern (NGOs, Künstler, Aktivisten, Theoretiker...) und sammelten Wissen über eine neue Beziehung zwischen Mensch und Natur.*

*Mit den Worten von Stijn Devillé:*

*„Alle Meilensteine der Menschheit wurden einst als Utopie angesehen: Einheitsstimme, 38-Stunden-Woche, Gleichheit von Mann und Frau, Abschaffung der Sklaverei, Abschaffung der Kinderarbeit, Apartheid, Rauchverbote. Man braucht keine Mehrheit, um die Gesellschaft zu verändern. Schon 3 bis 5 % der Bevölkerung reichen aus, um den Samen zu pflanzen“ (Stijn Devillé - in Hope)*

## Internationale Konferenzen und Festivals

Eine internationale Konferenz in Palermo am 27. Mai. - 31. Mai. 2024, an der alle sieben Partner und Gäste teilnehmen, um neue Perspektiven für die Beziehung zwischen Mensch und Natur zu schaffen. Ein künstlerisches Forschungslabor in Kopenhagen vom 11. bis 15. Februar. 2025 für die ausgewählten künstlerischen Teams. Ein internationales Theaterfestival in Graz während des Internationalen Dramatiker:innen Festivals im Jahr 2026; eine fünftägige öffentliche Konferenz und ein Festival, an dem alle sieben Partner und mehrere Mikropartner teilnehmen, um die Errungenschaften des gesamten Projekts zu präsentieren, alle sieben künstlerischen Produktionen vorzustellen, Einladung von zehn internationalen Experten für grünes Denken, Einladung von zehn Mikropartnern.





## Theater Projekte

*Das MANIFESTO „Kunst - Mensch - Natur“ für vielfältiges und nachhaltiges Theater und darstellende Künste, basierend auf den Ergebnissen der Labore, soll neue Denkweisen sowohl bei den beteiligten Künstlern als auch beim Publikum eröffnen. Das Manifest wird der Ausgangspunkt für einen Aufruf für künstlerische Projekte sein, an denen Dramaturgen, Produzenten, Künstler, Aktivisten, Wissenschaftler und ausgewählte Mikropartner beteiligt sind. Dadurch werden die Ergebnisse des Projekts zugänglich gemacht und das neue Denken anderen Künstlern und auch dem Publikum vermittelt.*

## Veröffentlichung des Aufrufs zur Einreichung von Bewerbungen

Mit den Produktionen, die im Rahmen dieser Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen entstehen, möchte die Partnerschaft einige Fragen beantworten, die mit den enormen Herausforderungen zusammenhängen, vor denen die Welt derzeit steht. Wie sollten wir die Gesellschaft organisieren? Unser Verhältnis zur Natur und dem Ökosystem, von dem wir nur ein kleiner Teil sind. Welche Erzählungen müssen wir vorbringen, um über die Zukunft des Planeten sprechen zu können? Welche Stimmen fehlen in der Diskussion und müssen gehört werden? Von welcher Zukunft können wir träumen? Können wir sie uns vorstellen?

## Arbeitsbuch

Das gesamte Projekt, die Forschungslabors, das Manifest, die Aufführungen, die Meinungen des Publikums, die Erfahrungen aus den Workshops zu erfassen.

FUTURE NA  
for



# Partners



[UniT Graz](#)

Austria, Coordinator

**HET NIEUWSTEDELIJK**

[Het Nieuwstedelijk](#)

Belgium



[Theatre Bellevue](#)

Netherlands

**qendra  
multimedia**

[Qendra e Arteve Vizuele Multimedia](#)

Kosovo



[CESIE ETS](#)

Italy



[The Hessisches Landestheater Marburg GmbH](#)

Germany



[Mhtconsult](#)

Denmark



[\*\*narrativesforearth.eu\*\*](http://narrativesforearth.eu)



Project Number: 101128308



**Co-funded by  
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.